

Leistungstyp III.1.4 Stationäre Hilfe mit internen tagesstrukturierenden Angeboten für Personen mit Suchtproblematik, psychischen und/oder somatischen Beeinträchtigungen			
Zielgruppe und Hilfebedarf	Ziele	Inhalt und Umfang der Angebote	Personelle, räumliche und sächliche Ausstattung
Personen mit erheblichem Suchtmittelmissbrauch oder Suchtkrankheit, Personen mit psychischen Beeinträchtigungen oder Personen, die an chronischen bzw. schwerwiegenden Erkrankungen leiden, • die in allen Lebensbereichen der Anleitung und Unterstützung bedürfen • und (zumindest) in Teilbereichen die Übernahme von Tätigkeiten der täglichen Versorgung benötigen. Hier besteht unterschiedlicher Bedarf bei • der Motivation zur Inanspruchnahme und Unterstützung für die Übernahme in spezielle Angebote der Suchtkrankenhilfe bzw. der Hilfe für psychisch Kranke, • besonderen Versorgungsleistungen im täglichen Lebensablauf aufgrund der Auswirkungen der Suchtkrankheit oder der psychischen oder der somatischen Beeinträchtigungen • und der Bedarf an Tagesstrukturierung muss in der Einrichtung gedeckt werden.	• Überwindung der sozialen Schwierigkeiten und Befähigung zu einem Leben ohne fremde Hilfe außerhalb einer Einrichtung in üblichen Wohn- und Arbeitsverhältnissen • Milderung der sozialen Schwierigkeiten in dem Maße, dass eine Fortsetzung der Hilfe in weniger intensiven Betreuungsformen möglich ist • Vorbereitung auf und Überleitung in eine Suchttherapie bzw. in spezialisierte Hilfeangebote für psychisch Beeinträchtigte/Behinderte bzw. somatisch Beeinträchtigte	• Beratung, Anleitung und Unterstützung bei der Gestaltung des Tagesablaufs ggf. durch geeignete tagesstrukturierende Maßnahmen • Unterkunft und Sicherstellung der Verpflegung • Erstellung und Fortschreibung des Hilfeplans unter besonderer Berücksichtigung der jeweiligen (Sucht/psychischen/somatischen) Beeinträchtigung • (befristete) Übernahme von Tätigkeiten der täglichen Versorgung • Sicherung der hygienischen und gesundheitlichen Grundversorgung • Beratung, Anleitung und Unterstützung bei der Umsetzung des Hilfeplans unter Berücksichtigung der jeweiligen Beeinträchtigungen • Beratung, Motivation zur und Begleitung bei der Inanspruchnahme der spezialisierten Angebote für Suchtkranke, psychisch Kranke und somatisch Kranke	• Sozialarbeiter/Sozialarbeiterinnen • Psychologen/Suchttherapeuten/Ärzte • Pflegekräfte • hauswirtschaftliche Dienste • Arbeitsanleiter/innen • Verwaltungskräfte • Hilfskräfte • Wohnräume • sanitäre Anlagen • Werkräume • Zentralküche oder Kochgelegenheiten für den Bewohne • Gemeinschaftsräume • Beratungszimmer • übliche Büroausstattung PC usw.

Stand 20.09.2006